A1 Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten

Antragsteller*in: Ralph Saxe
Tagesordnungspunkt: 4. Anträge

Antragstext

Die Landesmitgliederversammlung von Bündnis 90/Die Grünen tritt der Erklärung für lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeit initiiert von Agora Verkehrswende mit Erstunterzeichner*innen von sieben Städten und Unterstützung des Deutschen Städtetages bei. Die Landesmitgliederversammlung unterstützt die neue kommunale Initiative für stadtverträglichen Verkehr.

Erklärung:

1. Wir bekennen uns zur Notwendigkeit der Mobilitäts- und Verkehrswende mit dem Ziel, die Lebensqualität in unseren Städten zu erhöhen.
2. Wir sehen Tempo 30 für den Kraftfahrzeugverkehr auch auf Hauptverkehrsstraßen als integrierten Bestandteil eines nachhaltigen gesamtstädtischen Mobilitätskonzepts und einer Strategie zur Aufwertung der öffentlichen Räume.
3. Wir fordern den Bund auf, umgehend die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Kommunen im Sinne der Resolution des Deutschen Bundestags vom 17.01.2020 ohne weitere Einschränkungen Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts dort anordnen können, wo sie es für notwendig halten.
4. Wir begrüßen ein vom Bund gefördertes begleitendes Modellvorhaben, das wichtige Einzelaspekte im Zusammenhang mit dieser Neureglung vertieft untersuchen soll (u. a. zu den Auswirkungen auf den ÖPNV, zur Radverkehrssicherheit und zu den Auswirkungen auf das nachgeordnete Netz), um ggf. bei den Regelungen bzw. deren Anwendung nachsteuern zu können.

Unterstützer*innen

Rafael Schyska (KV Bremen-Nordost); Marten Urban (KV Bremen-Nordost); Philipp Bruck; Gudrun Eickelberg ; Florian Pfeffer; Kai-Lena Wargalla; Christopher Hupe ; Kristina Kötterheinrich; Jan Saffe; Henrike Müller